



Pressemitteilung

Geschwindigkeit Unterschätzt

Hohenhameln, den 25.März 2020: Am Mittwochmorgen den 25. März 2020 wurden um 9:58 Uhr die Ortswehren Hohenhameln und Stedum zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Ein 64-jähriger Hohenhamelner unterschätzte offenbar die Geschwindigkeit eines vorausfahrenden 52-jährigen Hohenhamelners in Richtung Stedum und fuhr auf diesen auf.

Dieser schleuderte gegen einen Baum, prallte ab und kam mitten auf der Bundesstraße zum Stehen. Der Unfall Verursacher kam nach ca. 20 Metern zum stehen .

Schwer verletzt wurde der 52-jährige Patienten orientiert mithilfe des Spineboard aus seinem PKW befreit. Dazu mussten die Kameraden das Dach des Fiats Abtrennen.

Auch der Verursacher kam ebenfalls mit Verletzungen in ein Krankenhaus.

Während der Bergungs- und Rettungsmaßnahmen musste die Bundesstraße voll gesperrt werden.

Der Einsatz war gegen 11.30Uhr beendet.

Im Einsatz waren:

Hohenhameln und Stedum mit 3 Fahrzeugen und 15 Kräften

Zwei Rettungswagen

Notarzt

Polizei

**Freiwillige Feuerwehr
Gemeinde Hohenhameln**

